



Polizeirevier Wittenberg

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeimeldungen

Kriminalitätslage:

Fahrraddiebstahl

Im Tatzeitraum vom 21.06.2020 bis zum 12.07.2020 sollen unbekannte aus dem Fahrradkeller eines Mehrfamilienhauses in der Wittenberger Kleiststraße ein gesichert abgestelltes 28“ Herrenfahrrad der Marke Giant entwendet haben.

Unbekannte Täter entwenden Tüte aus Container

Ein aufmerksamer Zeuge bemerkte am 13.07.2020 gegen 00.45 Uhr, wie drei unbekannte männliche Personen an einem Container am Eingang eines Einkaufsmarktes in der Dessauer Straße in Wittenberg manipulierten und eine Person eine Tüte mit unbekanntem Inhalt aus dem Container entnahm. Die unbekanntes Täter entfernten sich in der Folge und konnten trotz Absuche der Umgebung nicht ermittelt werden. Der Stehlschaden ist unbekannt. Am Container entstand augenscheinlich kein Sachschaden.

Einbruch in Firma

Am 13.07.2020 drangen unbekannte Täter zwischen 00.05 Uhr und 02.15 Uhr gewaltsam in die Räumlichkeiten einer Firma in der Dessauer Straße in Wittenberg ein. Jedoch seien diese nach ersten Erkenntnissen nicht durchsucht worden. Es soll auch nichts entwendet worden sein.

Sachbeschädigung durch Graffiti

In den frühen Morgenstunden des 13.07.2020 wurde durch unbekannte Täter in der Wittenberg Dobschützstraße eine Hauswand mit Graffiti beschmiert. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Diebstahl von Baustelle

Unbekannte Täter verschafften sich im Tatzeitraum vom 10.07.2020 / 16.10 Uhr bis zum 13.07.2020 / 07.10 Uhr Zutritt zu einer Baustelle an der B 2. Nach Angaben des Anzeigenerstatters seien unter anderen zwei Kompaktladern entwendet worden. Weiterhin gelangten sie in die Fahrerkabine eines abgestellten Lkw. Aus dieser seien das Navigationsgerät sowie ein Mautkontrollgerät gestohlen worden.

Verkehrslage:

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr ein 43-jähriger VW-Fahrer am 12.07.2020 um 16.55 Uhr in Coswig die Baderstraße mit der Absicht, nach links auf die Schlosstraße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem 23-jährigen Radfahrer, welcher die Schlosstraße auf dem rechtsseitigen Gehweg befuhr. Der junge Mann wurde dabei leicht verletzt. Am Fahrrad entstand Sachschaden, am Pkw augenscheinlich nicht.

Wildunfälle

Am 12.07.2020 befuhr ein 48-jähriger BMW-Fahrer um 20.10 Uhr die Jüdenberger Straße von Möhlau kommend nach Jüdenberg, als plötzlich ein Fuchs von links nach rechts die Fahrbahn kreuzte. In der Folge kam es zur Kollision mit dem Tier und zu Sachschaden am Pkw.

Zur selben Zeit kam es auf der L 124 aus Richtung Straach kommend zu einem Unfall mit einem Reh. Ein 40-jähriger Transporter konnte trotz noch eingeleiteter Gefahrenbremsung einen Zusammenstoß mit dem Tier nicht verhindern. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Der 32-jährige Fahrer eines Kraftrades befuhr um 20.48 Uhr die B 187 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Mühlanger. Circa hundert Meter vor Mühlanger wechselten plötzlich von links zwei Rehe über die Fahrbahn. Trotz einer Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit einem der Tiere. Während dieses am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Am 13.07.2020 befuhr eine 35-jährige VW-Fahrerin um 04.30 Uhr die B 107 aus Richtung Göritz kommend in Richtung Wiesenburg. Circa ein Kilometer hinter Göritz wechselten plötzlich ebenfalls zwei Rehe von links nach rechts über die Fahrbahn. In der Folge kam es mit einem der Tiere zum Zusammenstoß. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Um 07.32 Uhr befuhr ein Der Beteiligte 01 gab nach erfolgter Belehrung Folgendes an: Er befuhr die L126 aus Richtung Bülzig in Richtung Lutherstadt Wittenberg ca. 150 m hinter dem Ortseingangsschild. Dabei betrat ein REH plötzlich die Fahrbahn und rannte seitlich in den PKW des Beteiligten. Es entstand ein Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Sonstiges:

Verdacht der Nötigung im Straßenverkehr

Wie der Polizei am 13.07.2020 angezeigt wurde, soll sich am 12.07.2020 um 16.00 Uhr eine Nötigung im Straßenverkehr zum Nachteil einer 13-jährigen Radfahrerin ereignet haben. Nach ihren Angaben befuhr sie den Neumühlenweg in Wittenberg, als sie plötzlich ein goldfarbener Renault überholen wollte. Zur gleichen Zeit soll auch ein anderes Fahrzeug entgegengekommen sein. Da der unbekannte Fahrer des Renaults nicht ausreichend Abstand hielt, musste die Radfahrerin ihren Angaben zufolge auf den Fußweg ausweichen, wobei sie dann leicht einen Zaun geschliffen habe. Verletzt wurde sie dabei nicht. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Nötigung wurde eingeleitet. Die Polizei bittet den entgegenkommenden Fahrer als möglichen Zeugen, sich im Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per E-Mail unter prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden. Auch eventuelle weitere Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt und / oder zur Identität des überholenden Renault-Fahrers machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de